

Technisch richtige Anfragen für Motoren-Schmiermittel

Die meisten Ölhersteller beschränken sich auf internationale Fahrzeuglisten, die von externen Firmen zusammengestellt werden. Diese sind nur grundsätzlich richtig, da sie meist nur die damaligen Herstellervorschriften ab Werk beachten. Alter und heutiger Betriebszustand, saisonale Kilometerleistung, Ölverbrauch und Einsatzstress werden nicht berücksichtigt. Diese sind aber elementar wichtig um das optimale Motorenöl aus den heutigen klar verbesserten klassischen oder Motorsport Öl Linien auszuwählen.

Diese Informationen werden immer benötigt

1. Herstellerangaben

- Genaue Herstellerangaben: Fahrzeug, Jahrgang und Motorbezeichnungen
- Motorbauart, Druckumlaufschmierung mit oder ohne Ölfilter
- Materialarten, bekannte Schwachstellen etc.

2. Betriebszustand

- Motor frisch revidiert und muss eingefahren werden
- Motor alt aber Motorinnenzustand ist sauber und läuft gut
- Jahrelange Standzeit, dass sich allenfalls viel Schlamm im Motor innen angesammelt hat, Gefahr von Ablösung
- Motor hat starken Ölverbrauch, blauer Rauch, zu wenig Öldruck, etc.
- Geräusche beim Motorstart, bei kaltem Motor oder bei Betriebstemperatur, mechanischer Verschleiss fortgeschritten

3. Einsatzart

- Normaler Strassenbetrieb für gemütliche Ausfahrten
- Vielfahrer und sportlicher Fahrer mit regelmässigen und stressigen Passfahrten
- Historische Rallyes oder Motorsport und maximaler Leistung

Mit diesen Angaben und genügend Wissen über die Fahrzeugtechnik und die heutigen klar verbesserten Schmiermittel, gelingt es, eine ganz spezifische und optimalere Auswahl zu treffen die den Bauteileverschleiss und die Reparaturkosten stark reduzieren.

Stefan Mäder

Eidg. dipl. Automechaniker/CEO/Owner

Experte für Oldtimer und Motorsport Schmier- und Kühlflüssigkeiten